Krisenresilienz: Checkliste für Stromausfälle

Ein Stromausfall kann vielfältige Ursachen haben, z.B. extreme Wetterereignisse (Stürme, Überschwemmungen etc.), technische Fehler und menschliches Versagen, Ausfälle der Infrastruktur, Cyberangriffe oder auch Terrorismus. Mögliche Folgen für die Praxis sind:

- Ausfall Internet- und Telefonverbindung (inhaltliche und administrative Recherchen, Bestellungen, etc. nicht möglich)
- Ausfall medizintechnischer Geräte (Sonographie-Gerät, EKG-Gerät, Blutdruckmessgeräte, Zentrifugen, …)
- Ausfall allgemeiner technischer Geräte (Medikamentenkühlschrank, Klimaanlage, Drucker, Scanner, Lesegerät für Versicherten-Karten, Telefon, Heizung, Alarmanlage, Licht, Fahrstuhl, …)
- Ausfall der EDV (Praxissoftware: Patientenakten, Rezepte, Terminplanung, …)

In dieser Checkliste finden Sie Maßnahmen, die Ihre Praxis in Vorbereitung auf einen möglichen Stromausfall, währenddessen und danach umsetzen kann. Die Checkliste kann als Basis für Ihre individuellen Überlegungen dienen.

In Vorbereitung auf den Stromausfall:

✓	Aufgabe	Verantwortlich
Praxisteam-Ebene		
	Praxisteam bearbeitet diese Checkliste in Teamsitzung	
	Praxisteam in Teamsitzung für das Thema „Stromausfall“ sensibilisieren (z.B. 1x jährlich bei den Routine-Unterweisungen)	
	Praxisteam zeigen, wo Sicherungskasten ist	
	Risikoanalyse durchführen, z.B. ○ Wie lange kann die Praxis ohne Computer und andere Geräte auskommen? ○ Welche Kosten würden durch einen potenziellen Ausfall entstehen? ○ Wie könnte ein Ausfall versichert werden? Sollte dies getan werden?	
Infrastrukturebene		
	Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV), z.B. Batterie-gestütztes USV-Gerät, installieren[1]	
	Fluoreszierende Wegweiser anbringen	
	Fluchtwege immer freihalten	
	Abwägen, ob Notstromversorgung vorgehalten werden soll[2]	
	Abwägen, ob Kühlschrankthermometer, das mit Handy verknüpft werden kann, angeschafft werden soll (Push-up-Benachrichtigungen bei Stromausfall an Handy)	
	Abwägen, ob ein Kühlschrank mit Akku, der bei Stromausfall weiter kühlt, angeschafft werden soll	
Organisationsebene		
	Abklären mit Telefonanbieter, wie die Festnetznummer bei Stromausfall auf ein Handy umgeleitet werden könnte	
	Abklären, welche Praxis im Fall eines Stromausfalls Vertretungspraxis sein könnte	
	Ersatzverfahren für Ausfall des Praxisverwaltungssystem (PVS) etablieren: regelt, wie Termine ohne digitale Akten durchgeführt erbrachte Leistungen dokumentiert werden können:	
	• Ablauf festlegen, wie Teammitglieder über PVS-Ausfall informiert werden	
	• Ablauf festlegen, wie Software-Anbieter über PVS-Ausfall informiert wird	
	• Ablauf festlegen, wie anstehende Termine gecheckt und ggf. Patient:innen abbestellt werden (sofern Telefonnummern bekannt sind)	
	• Formular zur Dokumentation entwickeln (s. Vorlage)	
Erstellung eines Notfallkoffers, inkl.		
	Checkliste für Stromausfälle	
	Taschen- und Stirnlampen (letztere ermöglichen freie Hände)	
	Ersatzakkus für Mobilfunkgeräte und Laptops	
	Ausdruck wichtiger Telefonnummern: Energieversorger, Sicherheitsdienst (wegen Alarmanlage), Versicherung, IT-Dienstleister, Telefonanbieter (wegen Umleitung von Festnetz auf Handy), …	
	Ausgedruckte Plakate zur Information über Stromausfall in Praxis für Praxistür (s. Vorlage)	

	Ausgedruckte Formulare zur Dokumentation für PVS-Ausfall (Menge, die täglichem Aufkommen etwa entspricht)	
	Verlängerungskabel und Mehrfachstecker (falls nur Teil der Praxis von Stromausfall betroffen, können wichtige Geräte an noch funktionierende Steckdosen angeschlossen werden)	

Während des Stromausfalls

✓	Aufgabe	Verantwortlich
Praxisteam-Ebene		
	Gesamtes Praxisteam informieren	
Infrastrukturebene		
	Ursache und Umfang des Stromausfalls ermitteln	
	Sicherungskasten überprüfen	
	Geräte ausschalten & Stecker ziehen, um Überlastung entgegenzuwirken und Geräte zu schützen	
	Kühlschränke geschlossen halten	
	Temperatur des Kühlschrankthermometers im Blick behalten, ggf. kühlpflichtige Medikamente und Impfstoffe in benachbarte Praxis bringen	
Organisationsebene		
	Nachbarschaft ansprechen, ob sie auch betroffen sind	
	Patient:innen informieren und ggf. aus der Praxis führen	
	Auf Vertretungspraxis verweisen	

Nach dem Stromausfall

✓	Aufgabe	Verantwortlich
Direkt nach dem Stromausfall		
	Technische Geräte wieder anschalten	
	Überprüfen, ob technische Geräte (z.B. Server, Heizungsanlage, Kühlschrank) Schaden genommen haben	
	Überprüfen, ob die Kühlkette von Impfstoffen/ Medikamenten unterbrochen war	
	Überprüfen, ob Schäden an Versicherung gemeldet werden müssen und wie Meldung und Dokumentation erfolgen müssen	
Zeitnah nach dem Stromausfall		
	Retrospektiv Stromausfall im Praxisteam besprechen: ○ Welche Lehren werden gezogen? Was hat gut geklappt? Welche Probleme sind aufgetaucht? Was sollte bei einem möglichen nächsten Stromausfall verbessert werden?	

Weiterführende Hinweise:

[1]Für Arztpraxen gibt es keine Verpflichtungen zur Vorhaltung einer Notstromversorgung. Wenig technikintensive Praxen können bei einem Stromausfall die Versorgung besser fortführen, verglichen mit sehr technikintensiven Praxen. Es gibt mobile, kostengünstige Stromerzeuger mit Diesel-, Benzin- oder Gasmotoren, bei denen jedoch Auflagen zur Treibstofflagerung und Einsatzorten bestehen. Des Weiteren gibt es teurere, festverbaute Generatoren.

[2]Batterie-gestützte USV-Geräte schützen technische Geräte bei Stromausfällen, Unter- oder Überspannungen, Frequenzänderungen oder Oberschwingungen des Stromnetzes und ermöglichen ein ordnungsgemäßes Herunterfahren der Computer, was einem Datenverlust vorbeugt. Die Geräte sind käuflich erwerblich und einfach zu installieren. Es stellt jedoch keine Notstromversorgung dar.

Quellen:

Krisenvorsorge bei Stromausfällen (https://www.kvbawue.de/praxis/aktuelles/krisenvorsorge-stromausfall; Zugriff: 26.4.24)
Stromausfall in Arztpraxen (https://www.kvsa.de/fileadmin/user_upload/PDF/Praxis/Qualitaetsmanagement/PRO-10-2017_Stromausfall_in_Arztpraxen.pdf; Zugriff: 26.4.24)
Martina Köppen, Nicola Likte, Regina Poß-Döring, Krisengefährdungsanalyse und Krisenpläne, in: Die grüne Arztpraxis (2024)

Achtung: Stromausfall! Eingeschränkter Praxisbetrieb

Achtung: Stromausfall! Praxisbetrieb eingestellt

Patient:innen-Formular zur Dokumentation bei Strom-Ausfall

Name, Vorname	Geburtsdatum	Versicherungsnummer/ Kasse
Anamnese:		
Befund:		
Diagnose:		
Ziffern:		
Rezept/ Überweisung:		
Bemerkungen:		
Datum	**Behandler:in/ Unterschrift**	

☐ In PVS übertragen: _____ (Handzeichen)

Patient:innen-Formular zur Dokumentation bei Strom-Ausfall

Name, Vorname	Geburtsdatum	Versicherungsnummer/ Kasse
Anamnese:		
Befund:		
Diagnose:		
Ziffern:		
Rezept/ Überweisung:		
Bemerkungen:		
Datum	**Behandler:in/ Unterschrift**	

☐ In PVS übertragen: _____ (Handzeichen)